

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 203.

Montag den 6. September 1869.

(338)

Verlautbarung.

Nr. 6198.

Mit Bezug auf die hohe k. k. Ministerial-Verordnung vom 21. September 1865, Z. 2378 c. u., wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die diesjährige Befähigungsprüfung für Lehrer an Volksschulen den 22. und 23. September d. J. an der hiesigen k. k. Lehrerbildungsanstalt abgehalten werden wird.

Laibach, am 27. August 1869.

K. k. Landesregierung für Krain.

(336—2)

Nr. 694.

Rundmachung.

In Schreibgeschäften schon eingetübte, der deutschen und slovenischen Sprache und Rechtschrei-

bung vollkommen kundige Diurnisten finden Aufnahme bei diesem k. k. Landesgerichte, wo sie sich bei der Expedit-Direction anzumelden, und insbesondere auch ihr tadelloses Vorleben nachzuweisen haben.

Laibach, am 2. September 1869.

Vom k. k. Landesgerichts-Präsidium.

(334b—1)

Nr. 9162.

Rundmachung.

Von der k. k. Finanz-Direction für Krain wird bekannt gegeben, daß die k. k. Tabak-Großtrafik zu Sestranskavas oder eine solche neu zu errichtende zu Pölland bei Bischofslack, im politischen Bezirke Krainburg, im Wege der öffentlichen Con-

currenz mittels Ueberreichung schriftlicher Offerte demjenigen als geeignet erkannten Bewerber verliehen wird, welcher die geringste Verschleißprovision anspricht, oder auf jede Provision Verzicht leistet, oder ohne Anspruch auf eine Provision einen jährlichen Pachtzuschlag (Gewinnstrücklaß) zu zahlen sich verpflichtet.

Die Offerte sind längstens bis

20. September 1869,

Mittags 12 Uhr, beim Vorstande der k. k. Finanz-Direction in Laibach zu überreichen.

Im Uebrigen wird sich auf die ausführliche Rundmachung, enthalten im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“, Nr. 200, berufen.

Laibach, am 19. August 1869.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 203.

(2106)

Nr. 4679.

Edict.

Das k. k. Landesgericht gibt bekannt, daß die Vornahme der mit Bescheide vom 14. August 1869, Z. 4679, auf den 6. September 1869 angeordneten dritten executiven Feilbietungstagung des landtäflichen Gutes Zirknahof und des davon abgetheilten Gutescomplexes in der Executionssache der k. k. privilegierten österreichischen Nationalbank wider Herrn Karl von Buchwald bis auf weiteres ausgesetzt worden sei.

Laibach, am 4. September 1869.

(2023—3)

Nr. 2318.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Karl Perjatel von Reifnitz, durch Herrn Dr. Benedicter von Gottschee, gegen Ursula Ekebe von Schwörz Hs. Nr. 7 wegen aus dem Urtheile vom 3. Juni 1868, Z. 1786, schuldiger 50 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der der letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Seisenberg sub Rectf.-Nr. 291, Fol. 348 vorkommenden Halbhub-Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1151 fl. ö. W., bewilligt und zur Vornahme derselben die dritte Feilbietungstagung auf den

20. September,

20. October und

19. November 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs- und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 11. August 1869.

(2001—3)

Nr. 1114.

Erinnerung

an Maria und Theresia Wontschina von Idria und deren Rechtsnachfolger unbekannten Aufenthaltes.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird der Anna und Theresia Wontschina von Idria und deren Rechtsnachfolger, unbekannter Aufenthaltes, hiermit erinnert: Es habe Bernhard Schulgai von Idria Hs. Nr. 89 wider dieselben die Klage auf Verjährung und Erloschen-Erklärung einer Sappost per 188 fl. C. W., sub praes.

16. April 1869, Zahl 1114, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den

18. September 1869,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 18 der allerb. Entschließung vom 18. October 1845 angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Karl Höchl von Idria als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 20ten Juni 1869.

(1929—3)

Nr. 2604.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird mit Bezug auf das Edict vom 1. März 1869, Z. 1059, bekannt gemacht, daß die mit demselben auf den 26. Mai l. J. angeordnete dritte executive Feilbietungstagung der Subrealität des Johann Merse von Willingrain, Urb. = Fol. 730 ad Grundbuch der Herrschaft Reifnitz, über Ansuchen der Executionsführerin Maria Merse mit Beibehalt des vorigen Anhanges auf den

22. September 1869,

Vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei übertragen worden sei.

Reifnitz, am 26. Mai 1869.

(2030—3)

Nr. 3978.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird in der Executionssache des Josef Meditz von Neudorf wider Volte Pafis von Soderisch hiemit kund gemacht, daß im Einverständnisse beider Theile die mit dem diesgerichtlichen Edict vom 17. Juli d. J., Z. 2299, angeordnete erste und zweite Feilbietung der dem letztern gehörigen, im Markte Soderisch liegenden, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb. = Nr. 994 vorkommenden, gerichtlich auf 4351 fl. geschätzten Realität sammt Mahl- und Sägemühle mit dem Beisatze für abgehalten erklärt wurde, daß es bei der dritten auf den

20. October 1869,

Vormittags 10 Uhr, in der diesgerichtlichen Kanzlei angeordneten diesfälligen Feilbietung mit dem vorigen Anhange sein Verbleiben habe.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 14ten August 1869.

Möbel-Licitation.

Mit behördlicher Bewilligung werden am **Freitag den 10. September l. J.** von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags auf der St. Petersstadt im Seravec'schen Hause Nr. 149 (vor der St. Petersbrücke) verschiedene Fahrnisse, namentlich viele Möbeln im Wege einer freiwilligen Versteigerung an den Meistbietenden gegen gleich bare Bezahlung hintangegeben werden.

Laibach, am 4. September 1869.

Dr. Bart. Suppanz.

(2025—3)

Nr. 2128.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edict vom 8. Mai d. J., Zahl 1484, wird bekannt gemacht, daß in Folge Gesuches des Executionsführers die auf den 2. August und 1. September d. J. angeordnete erste und zweite Feilbietung der dem Franz Sinkov von Ambrus Hs. Nr. 34 gehörigen Subrealität, Rectf. = Nr. 288 1/2 ad Herrschaft Zobelsberg, mit Aufrechterhaltung der dritten auf den

2. October d. J.

in loco der Realität angeordneten Feilbietungstagung als abgethan angesehen worden sind.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 22. Juli 1869.

(2024—3)

Nr. 2319.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Ernst Faber von Gottschee, durch Herrn Dr. Benedicter, gegen Georg König von Rothenstein wegen aus dem Vergleiche vom 23. Juli 1855, Z. 1795, schuldiger 67 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Gottschee sub Tom. A., Fol. 35, Rectf. = Nr. 774 1/2 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 91 fl. ö. W., bewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagungen auf den

24. September,

25. October und

24. November 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs- und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 11. August 1869.

(2027—3)

Nr. 1671.

Zweite und dritte executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht, daß zu der, mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 25ten Juni l. J., Zahl 1299, auf den 20ten August l. J. angeordneten ersten Feilbietung der dem Bartlmä Supan von St. Anna gehörigen Realität Urb. = Nr. 21 ad Gilt Bernegg kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb es bei den auf den

21. September und

20. October 1869

angeordneten Feilbietungstagungen sein Verbleiben hat.

K. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 20. August 1869.

(1983—3)

Nr. 1859.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur nom. des hohen Alerars gegen Johann Stopar von Huberaune in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche Thurn-Gallenstein sub Urb. = Nr. 153 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1408 fl. ö. W., bewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagungen auf den

16. September,

16. October und

16. November 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs- und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 10ten Juni 1869.

Ein vollständig tüchtiger, der slo-
venischen Sprache mächtiger

Concipient

findet sogleiche Aufnahme beim
Dr. Toman in Laibach.
(2067-3)

Unter Garantie der Echtheit.

Dr. Béringuier's

Kronen-Geist



(Quintessenz d'Eau
de Cologne) à Flasche
1 fl. 25 kr. u. 75 kr.
Von hervorragen-
der Qualität als köst-
liches Riech- und
Waschwasser und als
herrliches medica-
mentöses Unterstützungsmittel.

Med. Dr. Borchard's

Kräuter-Seife

in Original-Päckchen à 42 Nkr.
zur Verschönerung des Teints und erprobt ge-
gen alle Hautunreinheiten, sowie mit beson-
derem Nutzen geeignet zu Bädern jeder Art.



Dr. Béringuier's

Kräuter-Wurzel-Oel

in grössern Flaschen à 1 fl.
Erprobt als ein zuverlässiges
und wohlfeiles Cosmeticum
zur Erhaltung, Regenerierung
und Verschönerung der Haupt-
und Barthaare, so wie zur
Verhütung der so lästigen Schuppen- und
Flechtenbildung.



Dr. Suin de Bontemard's

Zahn-Pasta

in 1/2 und 1/3 Päckchen
à 70 und 35 kr.
Das billigste, bequemste und
zuverlässigste Erhaltung- und
Reinigungsmittel der Zähne und
des Zahnfleisches.



Dr. Béringuier's Veget.

Haarfärbemittel

(complet in Etui mit Bürsten
und Schalen à 5 fl. öst. W.)
Als unfehlbar zweckent-
sprechend und durchaus
unschädlich, färbt echt
in allen beliebigen Schatti-
rungen.



Prof. Dr. Linde's Veget.

Stangen-Pomade

à Originalstück 50 kr.,
erhöht den Glanz und die Elasticität der Haare,
und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten
der Scheitel.
(2016-1)

Balsamische

Oliven-Seife

in Original-Päckchen à 35 Nkr.,
als ein mildes, wirksames, tägliches
Waschmittel selbst für die zarteste Haut
von Damen und Kindern angelegentlichst
empfohlen.

Dr. Hartung's

Chinarinden-Oel

aus einer Abkochung der besten
Chinarinde mit balsamischen Oelen
zur Conservierung und Verschö-
nerung der Haare. à 85 Nkr.



Dr. Hartung's

Kräuter-Pomade

aus anregenden, nahrhaf-
ten Säften und Pflanzen-
Ingredienzien, zur Wieder-
erweckung und Belebung
des Haarwuchses. à 85 Nkr.



Die sämtlichen obigen priv. Artikel
sind für Laibach einzig und allein
zu haben bei **Carl Boschitsch**,
Hauptplatz Nr. 11 — **Anton Krisper**,
Hauptplatz Nr. 265 — **Erasmus Bir-
schitz**, Apotheke „z. Mariahilf“, Haupt-
platz Nr. 11 — und **F. M. Schmitt**,
Spitalgasse Nr. 277; — sowie auch für
Cilli: **Carl Krisper** — Friesach:
Apoth. **Otto Elehler** — Klagenfurt:
Apoth. **Anton Beinitz** und **Joh.
Suppan** — Krainburg: **Franz
Krisper**. — Spittal: **B. Max
Wallar** — Villach: **Math. Fürst**.

Agenten

für den Verkauf unseres unübertrefflichen Ge-
ment, um Thonwaren, Porcellan etc. auszubes-
sern, werden gesucht für Laibach und Um-
gegend. (2100)

F. E. Dietrich & Co., Dresden.

Erste öffentliche höhere

Handels- Lehranstalt

in Wien,

Praterstrasse Nr. 32.

Das nächste Schuljahr beginnt am
4. October d. J.

Einschreibungen finden vom 25. Septem-
ber an statt, und werden Programme von
der Direction gratis verlannt.

Carl Porges,

(2084-2)

Director.

(2071-2)

Nr. 4148.

Edict.

Von dem k. k. Landes- als Berg-
gerichte in Laibach wird bekannt ge-
geben, daß in der Executionsfache des
Herrn Moriz B. Paschy, durch Herrn
Dr. Pichtenstern, wider Herrn Emil
Grafen von Wimpfen wegen 4500 fl.
c. s. c. die executive Feilbietung der
in Händen des Herrn Dr. Wilhelm
Pichtenstern befindlichen, auf je 1644 fl.
53 kr., zusammen auf 4933 fl. 59 kr.,
gerichtlich geschätzten drei Ruxe der
Bleigewerkschaft Skofje, Nr. 37, 38
und 39, vor diesem k. k. Landesge-
richte auf den

27. September,
11. October und
25. October 1869,

jedesmal Vormittags 11 Uhr, mit
dem Anhang angeordnet wurde, daß
diese Ruxe nur gegen gleich bare Zah-
lung, bei dem dritten Termine auch
unter dem Schätzungswerthe hintan-
gegeben werden.

Laibach, am 28. August 1869.

(2037-3)

Nr. 4110.

Erinnerung

an den unbekannten Aufenthaltes abwe-
senden Bartlmä Markun.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg
wird dem unbekannten Aufenthaltes ab-
wesenden Bartlmä Markun aus Vajchel
erinnert, daß demselben zum Behufe der
Empfangnahme des executiven Realfeil-
bietungs-Bescheides vom 21. Juni d. J.,
Zahl 3001, und der weitem in vorlie-
gender Angelegenheit etwa ersließenden
Bescheide Herr Dr. Burger von hier
zum Curator ad actum aufgestellt wor-
den ist.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am
22. August 1869.

(2019-2)

Nr. 3413.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird
mit Bezug auf das Edict vom 20. März
l. J., Zahl 674, hiermit bekannt ge-
geben, daß die in der Executionsfache des
Franz Kalan von Hosta gegen Anna
Schörl von Oberzarg auf den 19. August
l. J. angeordnete dritte executive Feilbie-
tung der der letzteren gehörigen Realität
Urb. Nr. 1348 ad Herrschaft Laibach, zu
Oberzarg Nr. 22, über Ansuchen des Exe-
cutionsführers auf den

6. November d. J.

übertragen wurde.

K. k. Bezirksgericht Laibach, am 17ten
August 1869.

C. ERDLEN

empfiehlt sich zum Schlagen der

transportablen Möhrbrunnen.

Anzeige und Preiscurante hinterlegen zu gefälliger Einsichtnahme bei Herrn Franz
Fink in der Sternallee, woselbst auch nähere Aufschlüsse erteilt und Bestellungen entgegen-
genommen werden. (2048-3)

1/4 Million Mark

oder

175.000 Silbergulden

als Hauptgewinn, überhaupt aber 25.300 Gewinne von Silbergulden 175 000
— 105.000 — 70.000 — 35.000 — 28.000 — 17.500 — 2mal 14.000 —
3mal 10.500 — 3mal 8.400 — 3mal 7.000 — 4mal 5.600 — 5mal 4.200
— 11mal 3.500 — 28mal 2.100 — 131mal 1.400 — 156mal 700 ec. ec.
bietet die vom Staate Hamburg errichtete und garantierte große Staats-
gewinn-Verlosung.

Die Vertheilung kann um so mehr empfohlen werden, als das ganze Einlage-
Capital unter Garantie des Staates durch obige Gewinne an die Theilnehmer zurück-
gezahlt wird und kein ähnliches Unternehmen größere Aussicht auf Erfolg bietet.

Zu der schon am 20. dieses Monats beginnenden Ziehung beträgt die
Einlage für

Ganze Original-Staatslose fl. 4,
Halbe " " " 2,
Viertel " " " 1.

Das unterzeichnete, mit dem Verkauf betraute Großhandlungshaus wird geneigte
Aufträge, gegen Einfindung des Betrages in Banknoten, unverzüglich ausführen und
Verlosungspläne gratis beifügen, ebenso amtliche Ziehungslisten nach jedesmaliger
Ziehung den Pos.-Inhabern prompt übermitteln. Wir versenden die Gewinne nach
jedem Orte oder können solche auf Wunsch der Theilnehmer durch unsere Verbindungen
in allen Städten Oesterreichs auszahlen lassen; man genießt somit durch den directen
Bezug alle Vortheile.

Da die Ziehung in aller Kürze beginnt und die noch vorrathigen
Lose bei den massenhaft eingehenden Aufträgen rasch vergriffen sein
dürften, so beliebe man sich baldigst und direct zu wenden an

Bottenwieser & Co.,

(2046-4)

Bank- und Wechselgeschäft in Hamburg.

Hunderttausende von Menschen

verdanken ihr schönes Haar dem einzig und allein existirenden
sichersten und besten

Haarwuchsmittel.

Es gibt nichts Besseres

zur Erhaltung
des Wachstums

als die in allen Welttheilen so be-
kannt und berühmt gewordene, von
medic. Autoritäten geprüfte,
mit den glänzendsten und
wunderwirkendsten Erfolgen
gekrönte, von Sr. k. k.
apostol. Majestät dem Kaiser
Franz Josef I. von Oester-
reich, König von Ungarn und



und Beförderung
der Kopfhare

Böhmen etc. etc., mit einem
k. k. ausschl. Privilegium für
den ganzen Umfang der k. k.
österreich. Staaten und der ge-
samten ungar. Kronlän-
der mit Patent vom 18. Novem-
ber 1865, Zahl 15.80 — 1892 aus-
gezeichnete

Reseda-Kräusel-Pomade,



wo bei regelmäßigen Gebrauche selbst
die kahlsten Stellen des Hauptes voll-
haarig werden; graue und rothe Haare
bestimmen eine dunkle Farbe; sie stärkt den
Haarboden, beseitigt jede Art von Schup-
penbildung binnen wenigen Tagen voll-
ständig, verhütet das Ausfallen der
Haare in kürzester Zeit gänzlich, gibt
dem Haare einen natürlichen Glanz, dieses
wird



wellenförmig

und bewahrt es vor dem Ergrauen bis in
das höchste Alter.

Durch ihren höchst angenehmen
Geruch und die prächtige Ausstattung
bildet sie überdies eine Zierde für den feinsten
Toilette-Tisch. — Preis eines Tiegels sammt Gebrauchsanweisung in sechs Sprachen
1 fl. 50 kr. Mit Postversendung 1 fl. 60 kr.
Wiedervorkäufer erhalten ansehnliche Procente.

Fabrik und Haupt-Central-Versendungs-Depot en gros & en detail

bei **Carl Pott**, (1799-7)

Parfumeur und Inhaber mehrerer k. k. Privilegien in Wien, Hernals, Annagasse Nr. 15
neuen, im eigenen Hause,
wohin alle schriftlichen Aufträge zu richten sind und wo Aufträge aus den Provinzen gegen Baar-
zahlung des Geldbetrages oder Postnachnahme schnellstens effectuirt werden.

Haupt-Depot für Laibach einzig und allein bei dem Herrn
Eduard Mahr, Parfümeriewaarenhandlung in Laibach.

Wie bei jedem vorzüglichen Fabrikate, so werden auch bei diesem schon nachahmungen und
Fälschungen versucht und wird daher ersucht, sich beim Ankauf nur an die oben bezeichnete Niederlage
zu wenden.

Ankündigung.

In des Gefertigten, vom hohen k. k. Ministerium des Unterrichtes
mit dem Öffentlichkeitsrechte autorisirten

Privat-Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Knaben
in Laibach

beginnt das erste Semester des Schuljahres 1869/70

mit 1. October.

Das Nähere enthalten die Statuten, welche auf Verlangen portofrei eingesendet
werden. Mündliche Auskunft erteilt die Vorlesung täglich von 10 bis 12 Uhr am
Hauptplatz Nr. 237, zweiten Stock.

Alois Waldherr,

(1792-6)

Inhaber und Vorseher der Anstalt.